

## MANGELHAFTE AKTENLAGERUNG

# Schaden geht in die Millionen

Akten in Papierform sind noch immer weit verbreitet. Gerade kleine und mittelständische Unternehmen haben oftmals ihren gesamten Aktenstamm in Papierform. Die mangelhafte Lagerung von Unterlagen kosten die Unternehmen in jedem Jahr bares Geld – eine Auslagerung würde oftmals Sinn machen.

**P**apierchaos ist nicht nur eine nervige Angelegenheit, sondern bringt auch finanzielle Nachteile mit sich: Durch das Suchen von archivierten Dokumenten entsteht der deutschen Wirtschaft jährlich ein Schaden in dreistelliger Millionenhöhe. Dies ist das Ergebnis einer aktuellen Studie, die das Unternehmen Blitzarchiv in Auftrag gegeben hat. Demnach beziffern 55 Prozent der befragten Manager aus der deutschen Wirtschaft den finanziellen Schaden auf jährlich bis zu 500 Millionen Euro. Weitere 28 Prozent gehen sogar von Verlusten von bis zu einer Milliarde Euro oder mehr aus, die durch mangelhafte Aktenlagerung entstehen.

## PAPIER IMMER NOCH WEIT VERBREITET

Die Aktenarchivierung in Papierform ist gerade im Mittelstand noch weit verbreitet. Zwar archiviert auch die Mehrzahl der kleinen und mittelständischen Unternehmen (51 Prozent) mittlerweile in reversionssicherer, digitaler Form, jedoch fast genauso so viele Unternehmen (49 Prozent) handhaben die Aktenlagerung in Papierform oder nutzen eine Mischform aus beidem. „Gerade bei kleinen und mittleren Unternehmen lohnt sich in vielen Fällen nicht die reversionssichere, digitale Archivierung“ betont Blitzarchiv-Geschäftsführer Benedikt Steinmetz. „Umso wichtiger ist es für diese Firmen, dass sie die archivierten Dokumente, die sie in Papierform lagern, möglichst schnell auffinden.“ Laut Benedikt Steinmetz bietet sich

Foto: istockphoto.com, Model-Ha



Akten in Papierform sind noch immer weit verbreitet – das oftmals damit verbundene Chaos leider auch

hierfür neben der klassischen Aufbewahrung der Papier-Unterlagen im eigenen Unternehmen oder in zusätzlich angemieteten Räumen noch eine weitere Möglichkeit an. „Hierbei handelt es sich um eine externe Aktenarchivierung, bei der sich ein Dienstleister ‚um Alles‘ kümmert – von der Abholung, Lagerung und Rückholung der Akten bis zur Vernichtung der Akten nach Ende der vereinbarten Aufbewahrungsfristen“, betont der Blitzarchiv-Geschäftsführer. Dies ermöglicht laut Steinmetz unter anderem einen schnelleren und damit kostengünstigeren Zugriff auf die Akten. 52 Prozent der Befragten war laut Studie übrigens das externe Aktenlager bisher unbekannt.

## AUSLAGERUNG MACHT SINN

Die aktuelle Studie „Archivierung von Geschäftsdokumenten – aktueller Stand und Trends“ wurde im Auftrag von Blitzarchiv durchgeführt. Für die

Studie wurden 100 Führungskräfte aus der deutschen Wirtschaft, vor allem im Bereich kleiner und mittelständischer Unternehmen befragt. Blitzarchiv ist ein automatisiertes und anonymisiertes Aktenlager. Es übernimmt für seine Kunden die gesetzlichen Anforderungen bezüglich der Aufbewahrungsfristen und des Datenschutzes. Der Kunde behält dabei die Kontrolle über seine Geschäftsakten. In einem gesicherten und verschlüsselten Onlineportal kann der Kunde die Einzelheiten von Abholung, Lagerung und Rückholung der Akten oder die Vernichtung der Akten nach Ende der vereinbarten Aufbewahrungsfristen verwalten. Die Abholung der Akten erfolgt normalerweise am nächsten Arbeitstag, und die Akten sind versichert. Das Ergebnis, gerade für kleine und mittelständische Unternehmen welche noch Akten in Papierform haben, ist die Ersparnis von Raum, Zeit und Geld.

[WWW.BLITZARCHIV.DE](http://www.blitzarchiv.de)

CS

Anzeige

... für Dich

**Besuchen Sie uns auf der Messe!**

Paperworld Frankfurt 25. -28. 1. 2014 · Halle 5.1 · Stand B 30

ABC Kunst- und Glückwunschkarten · A. Boss + Co AG · CH-3322 Schönbühl · [www.abc-cards.ch](http://www.abc-cards.ch)